

Anfrage - Nr. StVV - AF 8/2026 (§ 38 GStVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.03.2026		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Wirtschaftliche Lage der städtischen Gesellschaften - Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messe GmbH (Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P)

Zahlreiche wichtige kommunale Aufgaben hat die Stadt Bremerhaven in städtische Wirtschaftsbetriebe bzw. Gesellschaften mit städtischer Beteiligung ausgelagert. Hierfür gibt es nachvollziehbare Gründe. Dies führt allerdings dazu, dass Informationen über die wirtschaftliche Lage sowie wichtige Entscheidungen zur Arbeit dieser Betriebe nur noch über die jeweiligen Aufsichtsräte oder vergleichbare Gremien und nicht mehr über die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung zugänglich sind. Da die Koalition aus SPD, CDU und FDP inzwischen eine Praxis durchgesetzt hat, wonach die Aufsichtsgremien der genannten Betriebe ausschließlich mit Vertreter:innen dieser drei Fraktionen besetzt sind, haben Stadtverordnete aus der Opposition de facto keinen Zugang zu den genannten Informationen und auch keine Möglichkeiten, gegebenenfalls fachliche Rückfragen an Geschäftsführungen zu stellen.

Viele dieser Gesellschaften finanzieren sich überwiegend oder komplett aus öffentlichen Mitteln der Stadt. Insofern übernehmen Stadtverordnete, wenn sie über die Haushaltsgesetze abstimmen, Verantwortung für die Vergabe von Mitteln, ohne jedoch Einblick in deren weitere Verwendung nehmen zu können. Hierin sieht die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P ein grundsätzliches Problem, dass nur durch veränderte Transparenz in diesem Bereich gelöst werden kann. Ein Weg wäre eine systematische Beteiligung von Oppositionsvertreter:innen in den Aufsichtsgremien der Betriebe. Solange dies nicht erreicht ist, bleibt somit nur der Weg, wesentliche Zahlen zum Geschäftsbetrieb der fraglichen Gesellschaften in der Stadtverordnetenversammlung abzufragen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie haben sich die Einnahmen und Ausgaben der *Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messe GmbH* vom 1.1.2015 bis zum 31.12.2025 (oder bis zum Zeitpunkt der letzten verfügbaren Zahlen) entwickelt?
2. Welche besonderen Geschäftsvorgänge (z.B. Rückstellungen für bestimmte oder unbestimmte Zwecke; Auflösung von Rückstellungen oder weitere berichtenswerte Vorgänge) gab es jeweils in den Geschäftsjahren 2015 bis 2025?
3. Gibt es finanzielle bzw. wirtschaftliche Risiken für das Jahr 2026 sowie darüber hinaus bis 2030?
Wenn Ja: Welche sind das? (Bitte differenziert nach allgemeinen und besonderen finanziellen bzw. wirtschaftlichen Risiken)

4. Worin bestehen die genannten allgemeinen und besonderen Risiken? Welche finanzielle Höhe haben sie und wie soll ihnen begegnet werden?
5. Wie ist die Prognose für die zukünftige
 - a) finanzielle Entwicklung der Stadthalle Bremerhaven GmbH?
 - b) wirtschaftliche Entwicklung der Stadthalle Bremerhaven GmbH?
 - c) der Entwicklung der Stadthalle Bremerhaven GmbH im Hinblick auf ihren Gesellschaftszweck?(jeweils betrachtet auf die kommenden 10 Jahre)
6. Wie wird sich der Zuschussbedarf prognostisch in den kommenden 10 Jahren entwickeln?
7. Wie wird sich das Eigenkapital der Stadthalle Bremerhaven GmbH prognostisch in den kommenden 10 Jahren entwickeln?
8. Werden die Beschäftigten analog den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst bezahlt (TVÖD, TVL)?
Wenn nicht: Wie bewertet der Magistrat die Höhe der in der Stadthalle Bremerhaven GmbH gezahlten Gehälter im Vergleich zu den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst (TVÖD, TVL)?
9. Wie wird sich die Beschäftigtenzahl in den kommenden Jahren entwickeln? (Bitte differenziert nach VZE, Geschlecht, Auszubildende und hinsichtlich der Erfüllung der Schwerbehindertenquote)
10. Welche Aufwandsentschädigung erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats der Stadthalle Bremerhaven GmbH (bitte differenziert nach Vorsitz, stellvertretender Vorsitz und einfaches Mitglied)
11. Wie bewertet der Magistrat angesichts des Spardrucks auf den städtischen Haushalt die wirtschaftliche und finanzielle Zukunft der Stadthalle Bremerhaven GmbH?
12. Welche andere städtische Gesellschaft, welcher Eigenbetrieb oder welche Organisationseinheit verfolgt einen vergleichbaren Gesellschaftszweck wie die Stadthalle Bremerhaven GmbH und könnte deren Aufgaben erfüllen bzw. übernehmen?

Claudius Kaminiarz
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN+ P